

An die
Durchgangsjrztinnen und Durchgangsjrzte
in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thuringen

Unser Zeichen: DOK 411.1
Ansprechpartner: Kurt G6rg
Telefon: +49 (30) 13001-5600
Fax: +49 (30) 13001-865630
E-Mail: lv-mitte@dguv.de

Datum: 16. September 2024

Rundschreiben D 6/2024

Digitale Kommunikation zwischen Leistungserbringenden und gesetzlichen Unfallversicherungstrrgern – Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine wichtige Information vorab: Die bereits etablierten elektronischen Datenaustauschverfahren zwischen Leistungserbringenden und Unfallversicherungstrrgern, insbesondere DALE-UV und das Datenaustauschverfahren nach § 301 Abs. 3 SGB V, werden durch KIM nicht ersetzt, sondern sinnvoll ergnzt.

Wichtig ist aber ebenso: Ab Oktober 2024 stellt die gesetzliche Unfallversicherung die Kommunikation im Medizinwesen, kurz KIM, als digitales Angebot zur Kommunikation zwischen Leistungserbringenden und Unfallversicherungstrrgern zur Verfugung.

KIM erm6glicht den sicheren Austausch von Informationen über ein geschutztes E-Mail-Verfahren, das auf der Telematik-Infrastruktur (TI) basiert. Diese einheitlich vom Gesetzgeber vorgegebene Infrastruktur wurde f6r die Kommunikation im Gesundheitswesen geschaffen und verbindet alle Beteiligten im Gesundheitswesen miteinander.

Die digitale Kommunikation funktioniert über das Krankenhausinformationssystem ebenso wie über die Praxissoftware oder, falls entsprechend konfiguriert, über ein markt6bliches E-Mail-Programm. Sofern KIM noch nicht integriert ist, setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Softwarehersteller in Verbindung.

KIM bietet Durchgangsjrztinnen und Durchgangsjrzten die M6glichkeit, Dokumente oder sonstige Mitteilungen (die nicht über DALE-UV 6bermittelt werden) direkt an den zustndigen Unfallversicherungstrrger zu senden. Der neu eingerichtete 6bertragungsweg erm6glicht eine

effiziente Kommunikation zwischen Leistungserbringenden und Unfallversicherungsträgern und ersetzt veraltete Kommunikationswege wie beispielsweise das inzwischen für Gesundheitsdaten nicht mehr zulässige Fax. Der Versand von Nachrichten erfolgt schneller und sicherer als über den herkömmlichen Postweg, was zu einer erheblichen Zeit- und Aufwandsersparnis führt.

Weitere Informationen: [KIM in der gesetzlichen Unfallversicherung \(dguv.de\)](https://www.dguv.de/kim)

Freundliche Grüße
im Auftrag

Kurt Görg
Geschäftsstellenleiter